Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 33 (1915)

Heft: 199

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 27. August
1915

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 27 août
1915

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIII. Jahrgang — XXXIIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 199

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Anlage von Vorräten an Getreide und Mahlprodukten. — Postanweisungen nach Grossbritannien etc. — Schweizerische Nationalbank. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Interdictions françaises d'exportation. — Mandats de poste pour la Grande-Bretagne, etc. — Banque Nationale Suisse. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 87400 vom 13. Dezember 1902, von Kapital Fr. 4000, lautend auf die Basler Lebensversicherungsgesellschaft in Basel, zugunsten des Otto Aeschlimann, Tapezierer in Burgdorf, wird hiermit aufgefordert, diese Police binnen der Frist von sechs Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt Burgdorf vorzulegen, ansonst nach Ablauf der Frist die Amortisation dieses Titels ausgesprochen werden wird. (W 268[1])

Burgdorf, den 23. August 1915.

Der Vize-Gerichtspräsident: **Jb. Schnell**, Amtsrichter.

Die Aktie Nr. 123 der Wasserversorgung Reinach, d. d. 1. Januar 1886, per Kapital Fr. 100 nebst Dividendencoupons pro 1911/14, wird seit 1911 vermisst. Diejenigen, die ein Anrecht an dieser Aktie zu haben glauben, werden hiemit aufgefordert, dasselbe innert der Frist von drei Jahren, gerechnet von der ersten Publikation im Handelsamtsblatt an, bei der unterzeichneten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst Kraftloserklärung des Titels erfolgen wird. (W 275[3])

Kulm, den 24. August 1915.

Für das Bezirksgericht,
Der Präsident: Dr. **H. Schatzmann.**
Der Gerichtsschreiber: i. V. **G. Spirgi**, Subst.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Briefmarkenhandel. — 1915. 23. August. Die Firma **Joh. B. Kümin-Beul** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 178 vom 28. Juli 1914, pag. 1309), und damit die Prokura Frieda Kümin, geb. Beul, Briefmarkenhandel, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Briefmarkenhandel. — 23. August. Eduard Locher, von Bern, in Zürich 2, Mythenstrasse 15, und Johann Baptist Kümin, von Wollerau (Schwyz), in Zürich 8, Signaustrasse 9, haben unter der Firma **Eduard Locher & Kümin** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1915 ihren Anfang nehmen wird. Briefmarkenhandel. Bahnhofstrasse 76.

Wirtschaft, Bäckerei, etc. — 23. August. Inhaberin der Firma **M. Möckli-Müller** in Hinwil ist Marie Möckli, geb. Müller, von Schlatt (Thurgau), in Hinwil. Bäckerei, Wirtschaft und Immobilienverkehr. Zum Morgenthal.

23. August. **Elektrizitäts-Versorgungs-Genossenschaft Gschwader, Brandschenke und Strick b. Uster** in Uster (S. H. A. B. Nr. 83 vom 9. April 1914, pag. 609). Emil Näf ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Aktuar gewählt: August Staub, von Zürich, in Uster.

Verlag, etc. — 23. August. Die Firma **Robert Schmutz** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 113 vom 18. Mai 1915, pag. 677) erteilt Prokura an Carl Jenter, von und in Wädenswil.

Spitzen. — 23. August. Die Firma **Favarger & Co.** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 142 vom 3. Juni 1908, pag. 1011), Spitzen en gros und Export, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Albert Favarger, Kommanditär: Robert Humbel, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Restaurant, etc. — 23. August. Die Firma **E. Wirth-Bosshart** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 486 vom 27. Dezember 1904, pag. 1941), Restaurant und Immobilienverkehr, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Baumwollgarne und -Tuche. — 23. August. Die Firma **Basil Barlow** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1915, pag. 927) erteilt Prokura an John Rupert Heywood, von Whietefield (England), in Zürich 1.

Maurergeschäft. — 23. August. Die Firma **P. Geiger-Mathis** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 79 vom 26. März 1912, pag. 537) hat ihr Domizil und den Wohnort der Inhaberin nach Albisrieden verlegt. Geschäftslokal: Albisriederstrasse 487.

Handelsgeschäfte aller Art. — 23. August. Felix Reichert-Tromp, von Berlin, in Zürich 1 (Zähringerstrasse 55), und Otto Kornfeld, von Leipnik (Weisskirchen, Mähren), in Zürich 8 (Russenweg 3), haben unter der Firma **Reichert & Co., Allgemeine Schweizerische Verkaufsgesellschaft** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1915 ihren Anfang nehmen wird. Die Firmaunterschrift wird gemeinsam geführt. Betrieb von Handelsgeschäften aller Art. Bahnhofstrasse 92.

Spedition und Kommission. — 23. August. In der Firma **Steinacher & Rueff** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 84 vom 13. April 1915, pag. 493) (Hauptsitz in Antwerpen) sind die beiden Prokuren Ernst Hoefle und Karl Grohmann erloschen.

Bau- und Möbelschreinerei. — 24. August. Inhaberin der Firma **M. Müller-Schmidt** in Rieden bei Wallisellen ist Martha Müller, geb. Schmidt, von Engstblatt (Württemberg), in Rieden. Bau- und Möbelschreinerei.

Bauunternehmung. — 24. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Zuccollo & Dellanoce** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 320 vom 23. Dezember 1913, pag. 2250), Gesellschafter: Antonio Zuccollo und Paolo Dellanoce, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **A. Zuccollo** in Thalwil, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Antonio Zuccollo, von Cocolle (Vicenza, Italien), in Thalwil. Bauunternehmung. An der Glärnischstrasse.

24. August. Die mit Sitz in Manhattan, New York (Vereinigte Staaten von Nordamerika), bestehende Aktiengesellschaft unter dem Namen **Allied Machinery Company of America**, welche Gesellschaft an ihrem Hauptsitze eingetragen und protokolliert ist, hat in Zürich unter derselben Firma mit dem Zusatze **Filiale Zürich** eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten datieren vom 18. Mai 1911. Die Gesellschaft bezweckt den Handel in Maschinen, Werkzeugmaschinen und Zubehör, Maschinen zur Herstellung von Maschinen, Maschinenprodukten und Teilen und Waren jeder Gattung und Beschreibung. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt zweihunderttausend Dollars ($ 200,000) und ist eingeteilt in 2000 Aktien von je 100 Dollars, wovon $ 100,000 gewöhnliche Aktien und $ 100,000 Vorzugsaktien. Die die Zweigniederlassung betreffenden Bekanntmachungen erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Zweigniederlassung ist ermächtigt Joseph Ostertag, von Luzern und New York, in Zürich 6. Geschäftslokal: Seidengasse 16, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Wirtschaft, Bäckerei, etc. — 1915. 25. August. Inhaber der Firma **Gottfr. Rupp, Obstexport**, in Aarberg ist Gottfried Rupp, von Vechigen, Wirt, Bäcker und Händler in Aarberg. Kartoffel- und Obsthandel und Export.

Bureau Bern

24. August. Unter der Firma **Hotellieferantenverband** bildet sich mit Sitz in Bern eine Genossenschaft im Sinne des Art. 678 O. R. Die Genossenschaft bezweckt den geschäftlichen Verkehr mit der Hotelkundschaft im gegenseitigen Interesse möglichst einheitlich zu regeln. Die Erzielung eines direkten, vermögensrechtlichen Vorteiles ist nicht vorgesehen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Statuten der Genossenschaft sind am 15. Juli 1915 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jede im Handelsregister eingetragene Firma oder deren Bevollmächtigter werden. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch ein schriftliches Eintrittsgesuch, über dessen Annahme oder Verweigerung der mehrheitliche Beschluss des Vorstandes entscheidet, und durch Bezahlung des festgesetzten Jahresbeitrages. Die Mitgliedschaft erlischt mit dem Tod des Mitgliedes oder mit der Auflösung der Firma, welche Verbandsmitglied war, und Ausschluss durch mehrheitlichen Beschluss der Generalversammlung gegen Mitglieder, die sich gegen die Statuten und Regulative vergangen haben. Jedes Mitglied kann überdies freiwillig aus dem Verband austreten gegen eine schriftliche Austrittserklärung auf Ende eines Kalenderjahres, gegen vorherige einmonatige Anzeige. Der Jahresbeitrag beträgt vorläufig Fr. 50 pro Mitglied. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 9 bis 11 Mitgliedern, nämlich aus: Einem Präsidenten, einem Sekretär-Kassier und aus 7 bis 9 Beisitzern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die verbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Sekretär kollektiv. Als Präsident und Sekretär wurden in der Versammlung vom 15. Juli 1915 für die Dauer von drei Jahren gewählt und zeichnen kollektiv und verbindlich für die Genossenschaft: Als Präsident: Alphonse Amuat, von Pruntrut, in Firma «Worb & Scheitlin A. G.», wohnhaft in Bern, und als Sekretär: Wilhelm Geelhaar, von Grosshöchstetten, Inhaber der Firma «W. Geelhaar» in Bern. Beisitzer sind: 1) Oskar Schuster, von St. Gallen, in Firma «Schuster & Cie.» in St. Gallen, wohnhaft in St. Gallen; 2) Rudolf Zürcher, von Speicher (Kt. Appenzell), in Firma «Zürcher & Zollikofer» in St. Gallen, wohnhaft in St. Gallen; 3) Otto Forster, von und in Zürich, in Firma «Forster, Altdorfer & Cie.» in Zürich; 4) Georges Kiefer, von Basel, in Firma «G. Kiefer & Cie.» in Basel, wohnhaft in Basel; 5) Wilhelm Mühlethaler, von und in Basel, Direktor der «Basler-Möbelfabrik A. G.» in Basel; 6) Arthur Leutenegger, von Münchwilen (Kanton Thurgau), in Firma «A. Leutenegger & Cie.» in Langenthal; 7) Theophile Messerli, von Rümligen, Direktor der Firma «Société Suisse d'ameublements Lausanne», wohnhaft in Lausanne. Geschäftsdomizil: Notariatsbureau Freiburghaus, Marktgasse 2, Bern.

Bureau Biel

Zimmerei, etc. — 25. August. Inhaber der Firma **Gottlieb Ritter Baugeschäft**, in Bözingen ist Gottlieb Ritter, von und in Bözingen. Zimmerei und Schreinerei; Oberdorf Nr. 13.

Bureau Burgdorf

24. August. Unter der Firma **Weyer-Wassergenossenschaft** mit Sitz in Kirchberg bildet sich eine Genossenschaft zum Zwecke: 1) Die Ortschaften Kirchberg und Alchenflüh-Rüdtligen mit gutem Trinkwasser zu versehen; 2) zu diesem Behufe von der Firma «M. Mühlethaler & Sohn» die sog. Wasserversorgung vom Weyer in den Gemeinden Kirchberg und Burgdorf mit zudienenden Wasserrechten und Quellen käuflich zu erwerben und an Genossenschafter und Abonnenten mietweise Trinkwasser abzugeben. Die Statuten sind am 15. Juni 1915 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand, Uebernahme und Einzahlung von mindestens einem Anteilschein von Fr. 100 und Unterzeichnung der Statuten. Für die nach der Gründung eintretenden Genossenschafter wird je nach dem Stand des Vermögens ein Eintrittsgeld festgesetzt. Der Austritt kann auf vorausgegangene Kündigung, welche sechs Monate vor Ablauf des Rechnungsjahres an den Vorstand zu richten ist, erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt auch infolge Tod, Konkurs oder Ausschluss, welch letzterer durch die Generalversammlung auszusprechen ist. An Stelle des Verstorbenen treten dessen Erben als Rechtsnachfolger. Austretende Mitglieder haben keinerlei Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist grundsätzlich ausgeschlossen. Eine Ausnahme von dieser Bestimmung wird für die Darlehensaufnahme gemacht, für welch letztere die sämtlichen Genossenschafter persönlich und solidarisch haften. Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die aus zwei Revisoren bestehende Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv je zu zweien. Ein Gewinn nach Art. 703 O. R. wird nicht beabsichtigt. Ein nach Deckung der Zinsen und Amortisationen, sowie der Verwaltungskosten sich ergebende Ueberschuss fliesst in den Spezialfonds der Baureserve. Die Bussen und allfälligen Eintrittsgelder werden dem Reservefonds zugewiesen. Nach gänzlicher Amortisierung der Genossenschaftsschulden fliessen die Wasserzinse nach Abzug der Zinse des Genossenschaftskapitals und der Verwaltungskosten, so lange in den Spezialfonds der Baureserve, bis derselbe die Höhe von Fr. 20,000 erreicht. Alsdann ist der Ueberschuss unter die Genossenschaftsmitglieder entsprechend der in ihrem Besitz sich befindlichen Anteilscheine zu verteilen. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident und Kassier: Johann Marbot, in Alchenflüh; Vizepräsident: Johann Kneubühler in Kirchberg; Sekretär: Johann Jakob Lehner in Alchenflüh; Beisitzer: Fritz Mühlethaler in Alchenflüh und Hans Nyffeler in Kirchberg.

Bureau Thun

26. August. Unter dem Namen **Ziegenzuchtgenossenschaft Strättligen & Umgebung** besteht mit Sitz in Strättligen eine Genossenschaft, deren Zweck die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages ist. Sie macht sich ferner zur Aufgabe, Mitglieder der Genossenschaft, die durch Unglück oder Unfall in ihrem Ziegenbestande betroffen werden, nach Kräften zu unterstützen. Die Statuten sind am 17. April 1915 festgelegt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung, Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch Tod; b. durch freiwilligen Austritt, der dem Vorstande mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres mitzuteilen ist; c. durch Ausschluss aus der Genossenschaft, der von der Hauptversammlung oder dem Vorstande erfolgen kann; im letztern Falle steht dem Ausgeschlossenen das Rekursrecht an die Hauptversammlung zu. Der ordentliche Jahresbeitrag beträgt Fr. 2 pro Mitglied; für Mitglieder ohne Ziegen im Mininmum Fr. 2. Jede unentschuldigte Abwesenheit von der Hauptversammlung wird mit 50 Rp. gebüsst, und Mitgliedern der Genossenschaft ist bei Busse von Fr. 40 und Ausschluss aus der Genossenschaft untersagt, Böcke zu halten, um auf eigene Rechnung zur Zucht zu verwenden. Die ordentlichen Jahresbeiträge sind zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres zahlbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier, Sekretär und zwei Beisitzern; c. die Rechnungsrevisoren. Der Präsident und der Sekretär vertreten die Genossenschaft in ihren Unternehmungen und Verhandlungen; sie führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft verfügt die diese Auflösung beschliessende Hauptversammlung über die Verwendung des allfällig vorhandenen Vermögens. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Ernst Schütz, von Steffisburg, im Schwäbis, Präsident; Werner Blaser, von Walkringen, Magaziner in Thun, Kassier und Sekretär; Fritz Kohler, von Rüeggisberg, Fabrikarbeiter in Thun, Vizepräsident; Gustav Wyttenbach, von und in Thun, Schreiner; Hans Badertscher, von Eggiwil, Dreher in Thun; letztere zwei Beisitzer.

26. August. Die **Hornussergesellschaft Thun**, Verein mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 76 vom 22. März 1912, pag. 513), wird infolge Verzichtes im Handelsregister gestrichen.

Majolika und Tonwaren. — 26. August. Die Firma **Emil Lengacher, vormals Wanzenried**, in Thun, Majolika und Tonwaren (S. H. A. B. Nr. 191 vom 27. Juli 1912, pag. 1372, und Verweisung daselbst), ist infolge Todes des Inhabers erloschen und wird im Handelsregister von Amteswegen gestrichen.

Schreinerei. — 26. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wwe de Bruin & Sohn** in Thun, mechanische Schreinerei (S. H. A. B. Nr. 463 vom 27. Juni 1912, pag. 1175), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen und wird im Handelsregister von Amteswegen gestrichen.

Bureau Wangen

Zeitschriftenverlag, Papeterie, etc. — 24. August. Die Firma **Robert Obrecht**, Verlag, Vertrieb von Zeitschriften und Lieferungswerken, Papeterie, in Wiedlisbach (S. H. A. B. Nr. 175 vom 12. Juli 1907), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Aepfelhandel. — 24. August. Fritz Hofer, von Thörigen, in Thörigen, Alfred Knuchel, von Iffwil, in Herzogenbuchsee, und Eduard Zuber, von Rudolfingen, in Herzogenbuchsee, haben unter der Firma **Hofer, Knuchel & Zuber** mit Sitz in Herzogenbuchsee eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Die Gesellschaft beginnt mit der Eintragung ins Handelsregister. Aepfelhandel mit Export; an der Unterstrasse bei Zuber.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1915. 20. August. Xaver Bättig, von Hergiswil, und Johann Müller, von Aesch, beide wohnhaft in Aesch, haben unter der Firma **Bättig & Müller, Obsthandlung**, in Aesch eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt ihren Anfang nimmt. Obsthandlung.

21. August. **Genossenschaft der Schweizerischen Schreinermeister und Möbelfabrikanten Sektion Luzern und Umgebung** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 82 vom 3. April 1911, pag. 545, und dortige Verweisung). Franz Josef Häfliger, Franz Mühlebach und Karl Herzog sind aus dem Vorstande ausgeschieden. An der Generalversammlung vom 7. Januar 1915 wurde zum Präsident gewählt: Christian Lampart, von Luzern; Vizepräsident: Peter Baumeler (bisher); Aktuar: Josef Zemp-Räber, von Entlebuch; Kassier: Franz Strebel, von Büblikon (Aargau), und Beisitzer: Johann Hodel (bisher); alle wohnhaft in Luzern.

Hotel. — 23. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **H. & L. Berger**, Betrieb des Schlossbetel Hertenstein, in Weggis (S. H. A. B. Nr. 27 vom 31. Januar 1911, pag. 157), hat sich infolge Ablebens des Gesellschafters Hugo Berger aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die bereits eingetragene Firma «G. Berger» in Weggis.

Hotel, etc., Freilichttheater. — 23. August. Die Firma **G. Berger** in Weggis (S. H. A. B. Nr. 27 vom 31. Jaunar 1911, pag. 817) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Betrieb des Schloss-Hotel Hertenstein, Gde. Weggis. Dieselbe hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. & L. Berger» in Weggis auf den 21. August 1915 übernommen.

24. August. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Peierhof** bildet sich mit Sitz in Peierhof, Gde. Schongau, eine Genossenschaft nach Art. 678—715 O. R. auf unbestimmte Dauer, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Die Statuten datieren vom 11. Juli 1915. Zweck der Genossenschaft ist die möglichst vorteilhafte Verwertung der Milch, entweder durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch den Verkauf der Milch an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist, und die Statuten oder eine diesbezügliche Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Neueintretende Lieferanten haben sich jeweilen bis spätestens den 1. Mai anzumelden und dabei anzugeben, von wie viel Kühen sie sich verpflichten, die Milch zu liefern. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, bezw. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitze, seien es Käufer, Pächter, Verwalter, etc., den Beitritt zur Genossenschaft, resp. die Milchlieferung in die Käserei, zur Vertragsbedingung zu machen. In der Weise eintretende Mitglieder haben kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Tod und Ausschluss. Ausgetretene sowie Ausgeschlossene verlieren das Anspruchsrecht an sämtlichem Inventar und dem allfälligen Genossenschaftsfonds, bleiben dagegen für die Schulden der Genossenschaft nach Massgabe des Art. 691 O. R. verhaftet. Die üblichen Jahresbeiträge und übrigen Leistungen der Genossenschafter werden jeweils bedarfsweise von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Milchlieferung kann auch solchen Personen gestattet werden, welche nicht Mitglieder der Genossenschaft sind (Gastbauern). Jedes Mitglied, wie auch jedes Nichtmitglied ist zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft festgesetzten Preise laut den Bestimmungen des Milchlieferungsvertrages verpflichtet. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Untersuchungskommission; bei Selbstbetrieb ist der Milchfecker zugleich der Geschäftsführer. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus drei Mitgliedern: Präsident, Kassier (zugleich Vizepräsident) und dem Aktuar. Die Amtsdauer beträgt zwei Jahre. Für die Genossenschaft führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier kollektiv zu zweien die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Rudolf Wagner, von Reigoldswil; Kassier ist Xaver Keller, von Schongau; Aktuar ist Emil Strebel, von Butwil; alle drei wohnhaft in Schongau.

Glarus — Glaris — Glarona

1915. 24. August. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft **Schweizerische Privatbank (Banque Privée Suisse)** in Glarus ist Paul Meyer-May zurückgetreten und es ist dessen Unterschrift (S. H. A. B. Nr. 56 vom 9. März 1914, pag. 395) erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Chemiserie, bonneterie. — 1915. 24 août. La maison **A. Daester**, chemiserie, bonneterie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 10 juin 1910, nº 150, pag. 1049), fait inscrire comme sous-titre: «Ancienne Chemiserie Maillard».

Café. — 24 août. La maison **Jean Jacques Harr**, exploitation du Café de l'Espérance, à Fribourg (F. o. s. du c. du 2 octobre 1911, nº 244, pag. 1642), est radiée d'office par suite de faillite du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1915. 23. August. Aus dem Vorstand der Genossenschaft **Darlehenskassenverein Erlinsbach, Ct. Solothurn**, in Obererlinsbach (S. H. A. B. Nr. 256 vom 29. Juni 1903, pag. 1021) ist Felix Krüttli zufolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Niklaus Buser, Landwirt, in Niedererlinsbach, welcher kollektiv mit dem Vorsteher, Josef Huber, oder dessen Stellvertreter, Josef Pfister, rechtsverbindlich zeichnet.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1915. 22. August. Die Firma **August Keller** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 165 vom 28. Juni 1913, pag. 1200), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 22. August. Inhaber der Firma **Gustav Hofer-Keller** in Basel ist Gustav Hofer-Keller, von Brittnau (Aargau), wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt Prokura an August Keller-Birchmeier, von Böbikon (Aargau), wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb; Webergasse 23.

Wirtschaft. — 25. August. Inhaber der Firma **F. Neff-Gässler** in Basel ist Franz Neff-Gässler, von Waltersweier (Baden), wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb; Marktplatz 29.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1915. 25. August. Unter der Firma **Elektrizitätsgenossenschaft Dicken** besteht mit Sitz in Dicken, Gde. Mogelsberg, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 5. August 1915. Zweck der Genossenschaft ist die Abgabe von elektrischer Energie zu Licht- und Kraftzwecken für das Genossenschaftsgebiet. Jeder Liegenschaftsbesitzer im

Genossenschaftsgebiet kann nach schriftlicher Beitrittserklärung durch die Verwaltungskommission als Mitglied aufgenommen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur nach Ablauf einer zehnjährigen Vertragsdauer nach vorausgegangener, halbjähriger Kündigung auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen. Dem ausscheidenden Genossenschafter kommen keine Ansprüche an das Vermögen der Genossenschaft zu. Die Kosten der Anlage sollen durch ein Anleihen gedeckt werden. Zur Verzinsung der Bauschuld, Bestreitung der Betriebskosten und für eine angemessene, mindestens 3 %ige Amortisation finden Verwendung: a. Die Betriebseinnahmen nach Massgabe eines bezüglichen Reglementes über Stromabgabe in jeglicher Form; b. Bussengelder und sonstige Einnahmen der Genossenschaft. Ein allfälliger Betriebsüberschuss ist zur Schuldamortisation zu verwenden. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Sofern die Einnahmen zur Deckung der Ausgaben nicht hinreichen sollten, kann die Genossenversammlung den Strompreis erhöhen oder die Leistung von gleichmässigen Beiträgen beschliessen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. die Verwaltungskommission, und c. die Rechnungskommission. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zeichnen je kollektiv zu zweien. Die Verwaltungskommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Ernst Eppenberger, Präsident; Andreas Rheiner, Vizepräsident und Kassier; Albert Bartholet, Aktuar; Johannes Keller und Jonas Schlatter; alle in Dicken wohnhaft.

25. August. Der über die Firma **Ignaz Zois, Holzindustrie,** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 196, pag. 1162), eröffnete Konkurs ist widerrufen worden; die Firma besteht in bisheriger Weise fort.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Muri

1915. 25. August. Die **Milchverwertungs-Genossenschaft Reussegg** in Meienberg (S. H. A. B. 1913, pag. 1085) hat an Stelle von Heinrich Conrad zum Vizepräsidenten gewählt: Burkard Conrad, von Auw, in Ober-Reussegg.

Bezirk Zofingen

24. August. Die Firma **G. Zimmerli,** in Aarburg (S. H. A. B. 1909, pag. 1384) ist abgeändert worden in **G. Zimmerli, Chemisch-technische Fabrik.**

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Albergo. — 1915. 23 agosto. La ditta **Pisoni Giuseppe,** albergatore, conduttore dell' Albergo Varese, in Mendrisio (F. u. s. di c. 17 luglio 1912, nº 181, pag. 1308), ha trasferito la sua sede da Mendrisio a Capolago. Il nuovo domicilio personale del titolare è pure in Capolago, dove esercita e conduce l'Albergo Svizzero.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Boucherie. — 1915. 16 août. La maison **Ernest Vallecard,** à Bex, boucherie (F. o. s. du c. du 11 mai 1883), est radiée ensuite du décès de son chef.

24 août. La société anonyme **Société des Hôtels de Villars (Villars-Palace et Grand Hôtel Muveran et Hôtel Belle-Vue),** dont le siège est à Villars-sur-Ollon (F. o. s. du c. des 13 juin 1904, 25 juillet 1911 et 3 janvier 1913), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 14 juillet 1915, modifié ses statuts. Les faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce ne sont pas modifiés par cette revision.

Bureau de Cossonay

Laiterie, etc. — 25 août. La raison **Alfred Egger,** à Chavannes-le-Veyrier, exploitation de laiterie, lait, beurre, fromage et porcs (F. o. s. du c. du 2 novembre 1911, page 1831), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau d'Yverdon

25 août. Sous la dénomination de **Société du Battoir de Chavannes-le-Chêne»,** il a été fondé, par statuts en date du 19 août 1915, une société coopérative, conforme à celles prévues au titre 27 du Code fédéral des Obligations. Le siège de la société est à Chavannes-le-Chêne. Elle a pour but de procurer à ses membres d'abord et au public en général le battage mécanique de leurs céréales et autres graines. Pour atteindre ce but, la société fera l'achat des machines et moteurs nécessaires et pourvoira à leur installation. Ce but n'est pas lucratif. Est sociétaire: a. Celui qui adhère aux statuts; b. celui qui est admis postérieurement dans la société suivant les règles fixées ci-dessous. Chacun peut être admis à faire partie de la société. La demande doit être adressée par écrit au comité et l'admission est votée par la plus prochaine assemblée générale. Tout sociétaire fait un apport de vingt francs. Cette somme n'est pas productive d'intérêt. Tout nouveau membre verse, outre l'apport ci-dessus, une finance d'entrée, proportionnelle à l'actif de la société et fixée par l'assemblée générale. On cesse de faire partie de la société: a. Par la démission volontaire; b. par l'exclusion, prononcée par l'assemblée générale. Le sociétaire démissionnaire perd tous ses droits à l'actif social. En cas de faillite d'un sociétaire ou de saisie de ses biens, les créanciers personnels n'ont aucune action sur les biens, créances ou droits quelconques appartenant à la société, conformément à l'article 694 du Code des Obligations, dont les dispositions sont réservées. Le failli est déchu de ses droits de sociétaire. L'exclusion peut être prononcée en tout temps par l'assemblée générale contre un sociétaire qui refuse d'observer ses engagements ou les prescriptions statutaires. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par l'avoir social et subsidiairement par tous les sociétaires qui seront solidairement et indéfiniment responsables de tous les engagements régulièrement contractés par la société. Le président et le secrétaire du comité possèdent collectivement la signature sociale et par cette signature collective, ils engagent valablement la société dans tous les actes, quels qu'ils soient, où celle-ci doit intervenir. Les organes de la société sont: a. L'assemble générale, composée de tous les sociétaires présents ou représentés; b. le comité, composé de cinq membres, un président, un vice-président, un secrétaire, un caissier et un cinquième membre, nommés pour deux ans par l'assemblée générale; c. la commission de vérification des comptes, composée de trois membres, nommés chaque année par l'assemblée générale; d. le tribunal arbitral. Toute contestation de sociétaires entr'eux, de sociétaires avec la société ou de celle-ci avec des tiers au sujet des affaires sociales, seront soumis au jugement d'un tribunal arbitral pris en dehors de la société. Ce tribunal est composé de trois membres, nommés comme suit: Chaque partie en présente deux et a le droit d'éliminer un de ceux présentés par la partie adverse; les deux membres restants désigneront le troisième qui présidera aux opérations. Le tribunal arbitral statue définitivement, sans recours, ni appel. Les membres du tribunal arbitral ne peuvent être parents ou alliés, ni avec les parties, jusqu'au 4me degré inclusivement. Le premier comité est composé comme suit: Président: Jules Michoud; vice-président: Elie Gottraux; secrétaire: Julien Pache; caissier: Jules Breux, 5me membre: Alphonse Chevalley; tous domiciliés à Chavannes-le-Chêne.

Genf — Genève — Ginevra

Accessoires pour automobiles, etc. — 1915. 23 août. La société en commandite **J. Vermot et Cie.,** à Genève (F. o. s. du c. du 20 juin 1914, pag. 1075), est déclarée dissoute depuis le 31 juillet 1915.

L'associé John Vermot, de Genève, domicilié à Plainpalais, est resté, depuis cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **J. Vermot,** à Genève. Commerce d'accessoires pour automobiles et spécialités pour l'électricité. 1, Rue Petitot.

Hôtel. — 23 août. La maison **Edouard Ellès,** exploitation d'un hôtel, à l'enseigne: «Hôtel Edouard VII» et d'un café-restaurant, aux enseignes: «Grand Café Glacier» et «Restaurant Ellès», à Genève (F o. s. du c. du 16 novembre 1914, page 1751), est radiée d'office ensuite de faillite.

Le Soleil - Sécurité Générale et Responsabilité civile réunies

Compagnie d'assurances à primes fixes contre les accidents, à Paris

Bilan au 31 décembre 1914

Actif

Fr.	Ct.	
7,500,000	—	Engagements des actionnaires (pour contrats souscrits antérieurement au 16 mai 1913).
247,255	85	Immeubles, cité d'Antin, 7.
657,421	60	Immeubles, Rue de Mogador, 23.
1,005,700	—	Valeurs formant le cautionnement à la Caisse des Dépôts et Consignations (Loi du 9 avril 1898).
373,050	—	Valeurs affectées à la Réserve complémentaire (Loi du 9 avril 1898).
52,332	35	Rente déposée à la Caisse des Dépôts et Consignations en garantie de rentes allouées à des accidents du travail.
7,370,883	02	Valeurs françaises.
1,405,114	70	Valeurs étrangères.
13,281	20	Nues propriétés de rente française 3 %.
147,708	99	Espèces en caisse, Banque de France et Banquiers.
382,682	01	Compte général des agences.
1,712,597	32	Primes dues.
89,700	—	Cautionnements d'agents en valeurs.
192,801	80	Commissions escomptées.
105,263	78	Intérêts acquis au 31 décembre 1914.
17,806	45	Débiteurs divers. (B. 63)
21,273,599	07	

Passif

	Fr.	Ct.
Capital social nouveau	2,500,000	—
Réserve éventuelle pour contrats souscrits antérieurement au 16 mai 1913	7,500,000	—
Réserve statutaire nouvelle	500,000	—
Complément de réserve statutaire pour contrats souscrits antérieurement au 16 mai 1913	1,500,000	—
Cautionnement de la gestion spéciale (Loi du 9 avril 1898)	1,000,000	—
Réserve pour fluctuations de valeurs	119,439	45
Réserve pour rentes constituées	151,164	30
Réserve complémentaire (Loi du 9 avril 1898)	345,343	75
Fonds de prévoyance du personnel	274,553	92
Intérêts et dividendes dus	46,503	64
Cautionnements des agents	386,800	—
Réserve pour risques en cours	1,096,715	—
Provisions des assurés	1,137,896	45
Créditeurs divers	351,482	31
Réserve pour sinistres restant à régler	3,642,335	25
Réserve pour annulations de primes	600,000	—
Solde du compte de profits et pertes	121,365	—
	21,273,599	07

Lausanne, le 28 juillet 1915.

Le Soleil - Sécurité Générale,
Le mandataire général pour la Suisse: **E. MORET.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Interdictions françaises d'exportation

A teneur d'un décret français du 20 août 1915, sont prohibées la sortie ainsi que la réexportation ensuite d'entrepôt, de dépôt, de transit et de transbordement des produits énumérés ci-après:

Bois d'acajou, d'okoumé, de platane, de hêtre, de bouleau, de tilleul, de frêne.

Iridium; Osmium; Rhodium; Ruthénium;
Vins;
Récipients en fer et en acier pour gaz comprimés ou liquéfiés;
Fils de coton; drilles de coton; soie tussah, brute, tissée ou filée.

Toutefois, des exceptions pourront être autorisées sous les conditions qui seront déterminées par le ministre des finances.

Mandats de poste pour la Grande-Bretagne, etc. A partir du 1er septembre 1915, le cours de versement des mandats de poste pour la Grande-Bretagne, l'Inde britannique et les pays et localités pour lesquels l'administration des postes britanniques sert d'intermédiaire, est fixé à fr. 25. 45 pour 1 livre sterling (£).

* * *

Anlage von Vorräten an Getreide und Mahlprodukten

Das schweizerische Militärdepartement hat am 19. August folgende Verfügung getroffen:

1) Die Anwendung des Art. 3 des Bundesratsbeschlusses über den Verkauf von Getreide, vom 8. September 1914, lautend:

«Kein Müller darf Mahlprodukte zur Anlage von Vorräten für mehr als einen Monat verkaufen. Niemand darf Vorräte an Mehl anlegen, die das Bedürfnis eines Monats übersteigen.»
wird bis auf weiteres eingestellt.

2) Vorstehende Verfügung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Postanweisungen nach Grossbritannien etc. Für Postanweisungen nach Grossbritannien, Britisch Indien und den Ländern und Orten, für die die britische Postverwaltung die Vermittlung übernimmt, wird vom 1. September 1915 an der Einzahlungskurs auf Fr. 25. 45 für 1 Livre Sterling (£) festgesetzt.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. August — Situation hebdomadaire du 23 août

Aktiva

	Fr.		Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.	
Metallbestand:				
Gold	240,682,215. 04			*Encaisse métallique*
Silber	58,718,595. —			*Or*
				Argent
	299,400,810. 04	+	876,028. 96	
Darlehens-Kassascheine	20,330,825. —	+	455,800. —	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	131,260,864. 47	—	2,984,886. 03	*Portefeuille*
Lombard	17,152,919. 03	+	977,453. 25	*Lombard*
Wertschriften	9,066,569. 30	—	10,567. 50	*Titres*
Korrespondenten	34,142,540. 46	—	7,517,075. 96	*Correspondants*
Sonstige Aktiva	11,564,233. 52	—	5,822. 53	*Autres actifs*
	522,918,761. 82			

Passiva

Eigene Gelder	26,995,620. 45		—	*Fonds propres*
Notenumlauf	388,744,925. —	—	4,620,275. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	99,169,287. 72	—	3,853,371. 14	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	8,008,928. 65	+	264,576. 33	*Autres passifs*
	522,918,761. 82			

Diskontosatz 4½ %, gültig seit 1. Januar 1915.
Lombardzinsfuss 5 %, gültig seit 1. Januar 1915.
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1 %) aufgehoben am 3. August 1914.

Taux d'escompte 4½ %, valable depuis le 1er janvier 1915.
Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1er janvier 1915.
Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1 %) supprimé le 3 août 1914.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum / Date	Noten-Umlauf *Circulation des billets*	Metallbestand *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard *Nantissements*	Giro- und Depotrechnungen *Comptes de virements et d. dépôts*
15. VIII.	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5) Zu Fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank — *Banque Nationale Suisse*					
1915:	393,365	298,525	134,246	16,175	103,023
1914:	435,789	213,066	272,705	28,155	84,532
1913:	267,549	200,677	95,136	13,636	56,527
1912:	265,638	188,414	94,804	15,820	45,591
Belgische Nationalbank — *Banque Nationale de Belgique*					
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
1913:	986,222	302,877	682,755	80,791	98,112
1912:	931,112	270,586	658,001	89,567	104,328
Bank von Frankreich — *Banque de France*					
1915:	12,899,361	4,760,276	2,353,305	589,099	2,623,983
1914:	—	—	—	—	—
1913:	5,460,315	4,027,418	1,431,725	730,958	990,644
1912:	5,076,492	4,087,434	1,054,329	676,078	1,003,854
Bank von England — *Banque d'Angleterre*					
1915:	798,946	1,678,143	4,794,973	—	5,682,510
1914:	898,356	825,366	2,345,694	—	2,280,390
1913:	739,373	1,026,742	992,428	—	1,288,783
1912:	737,824	1,021,955	1,203,111	—	1,495,384
Deutsche Reichsbank — *Banque Impériale Allemande*					
1915:	6,785,966	3,063,115	5,910,552	16,054	2,194,409
1914:	4,852,414	1,987,776	5,532,480	226,230	3,189,692
1913:	2,264,745	1,773,419	1,134,480	95,819	873,644
1912:	2,033,146	1,611,630	1,250,835	88,297	857,614
Niederländische Bank — *Banque des Pays-Bas*					
1915:	1,060,088	786,756	134,037	193,738	78,079
1914:	926,451	338,199	393,446	285,256	65,798
1913:	628,474	323,633	145,520	169,854	7,001
1912:	599,598	321,587	165,649	157,248	8,670
Oesterreichisch-Ungarische Bank — *Banque Austro-Hongroise*					
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
1913:	2,368,845	1,544,742	906,610	239,348	230,642
1912:	2,322,998	1,603,296	919,452	135,571	222,220
TOTAL 1915:	—	—	—	—	—
TOTAL 1914:	—	—	—	—	—
TOTAL 1913:	12,715,523	9,199,508	5,388,654	1,330,406	3,545,353
TOTAL 1912:	11,966,808	9,104,902	5,346,181	1,162,581	3,737,661
New-Yerk Associated Banks:					
1915:	187,300	3,097,000	13,014,700	—	12,542,150
1914:	370,100	1,918,650	10,610,000	—	9,563,250
1913:	230,350	2,146,350	9,627,850	—	8,919,700
1912:	226,050	2,263,850	10,212,450	—	9,582,500

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Société Anonyme du Grand Hôtel de la Paix à Lausanne

L'assemblée générale extraordinaire du 30 juin dernier n'ayant pas réuni le quorum nécessaire, Messieurs les actionnaires sont convoqués en

2me assemblée générale extraordinaire

pour le **mardi, 14 septembre prochain,** à 2½ h. de l'après-midi, au **local de la bourse** (Galeries du Commerce), à **Lausanne,** avec le même **ordre du jour,** savoir:

1° Rapport du conseil d'administration sur la situation financière de la Société.
2° Discussion sur les conclusions de ce rapport et autorisation de remettre éventuellement le bilan de la Société.

Pour assister à cette assemblée, des cartes d'admission seront délivrées, sur présentation des actions ou de certificats de dépôt en tenant lieu, par la maison de Banque **Charrière et Roguin, à Lausanne, jusqu'au 13 septembre.**

Vu l'importance de l'ordre du jour, MM. les actionnaires sont instamment priés d'assister à l'assemblée ou de s'y faire représenter. 12439L (1892 I)

Aucun quorum n'est exigé.

Lausanne, le 27 août 1615.

Le conseil d'administration.

Fabrique d'Engrais Chimiques de Fribourg

Le **coupon n° 14** pour l'exercice 1914/1915 est payable, **dès ce jour,** par **fr. 25,** à la **Banque Populaire Suisse, à Fribourg,** ou chez MM. **Morel, Chavannes, Günther & Cie.,** banquiers, à **Lausanne,** ou à **notre caisse.** (3349 F) (1891.)

Fribourg, le 25 août 1915.

La direction.

Gesucht in Miete oder Kauf

ein Drehstromgenerator

8—20 K.-W. 50 Per. 380 Volts mit Zubehör.

Detaillierte Angaben über Tourenzahl, Riemenscheibe, Dimensionen, Fabrikat und Fabriknummern an die **Kammgarnspinnerei Bürglen, Bürglen,** Thurgau. F 5139 Z 1879,

Wir empfehlen uns ganz speziell für den

Export via Marseille

Vorteilhafte Verschiffungsgelegenheiten nach allen Richtungen zu äusserst günstigen Bedingungen.

A. Natural, Le Coultre & Cie. A. G.

Internationale Transporte, GENF

Filialen: **Marseille, Basel, Bellegarde.** 1874 (21565 X.

Société anonyme des „Carrières de molasse du Gibloux" en liquidation

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

le **vendredi, 3 septembre 1915,** à **2 heures après-midi,** à **l'Hôtel de l'Aigle Noir, 1er étage,** à **Fribourg,** pour y discuter les **tractanda** ci-après: (3185 F) (1827.)

1° Rapport des liquidateurs.
2° Discussion et décisions sur les conclusions du rapport.
3° Décharge aux liquidateurs.

Les personnes qui n'ont pas encore produit leurs actions et qui désirent prendre part à l'assemblée, devront les présenter à l'entrée.

Fribourg, le 20 août 1915.

Le conseil d'administration chargé de la liquidation.

Importante fabrique d'horlogerie suisse

en pleine prospérité, installation moderne, (1890.)

cherche

directeur capable et énergique

spécialement pour la partie commerciale. Position d'avenir. **Participation financière désirée,** mais non condition absolue.

Offres sous chiffres **V 5111 Y à La S. A. Suisse de Publicité H. & V., Berne.**

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Altdorf: Dr. F. Schmid, Adv. Not. Ink.
Bern: G. Bärlswyl, Ink. u. Ausk. — **Confidentia A. Gugger,** Rechtsh. Ausk. Inkasso. Betreibung. Vermittl. Ganze Schweiz. — **Emil Jenni,** Auskünfte u. Ink.
Biel: G. Fehlmann, Notar., Inkasso.
Chaux-de-Fonds: Ch. E. Gallandre, not. Rens., recouvrem., gér., etc. — **Paul Robert,** Renseign., recouvts
Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv. Ink.
Genève: Herren & Guerchet. Renseignements, recouvrem., content.
Locarno: Dr. S. Flori, Advok., Ink.
Lugano: Orl. Rainoni, Via Pret. Vecchio 2.
Murten: Dr. Friolet, Adv. & Notar.
Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff. — Dr. G. Haldimann, av. rens. rec. — H. Marthe, ag. de la Soc. Ind. et Com.
Olten: Dr. W. Stuber, Fürspr. & Not.
Solothurn: A. Brosi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
Zofingen: G. Lüscher, Notar. Ink.
Zürich: Auskunftei Prudentia A. G. Informationen und Inkasso. — **Gaville-Brechtel, Aae Nationale,** Strehlg. 18. Rechtsb., Inf., Ink., Ag. d'aff. — **Rosenberger-Grabher,** Inkasso.

Anti-Oxyd-
Bohröl
laugen-, säure- und spritfrei, glatt- und restlos löslich 1733, (3948Q)
offeriert
Chemisch - technische Fabrik G. Zimmerli, Aarburg.

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne